

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Morse“ vom 4. März 2024 18:06

[Zitat von Tom123](#)

Doch, das fängt mit der Inflation an. Der materielle Wert einer Firma steigt auch von Jahr zu Jahr. Gleichzeitig steigt auch die Wirtschaftsleistung von Jahr zu Jahr. Wir produzieren weltweit immer mehr Güter. Der Wohlstand steigt von Jahr zu Jahr. Weltweit steigt auch das Median-Vermögen von 2000 auf heute von rund 30.000 auf rund 90.000. Die Schere geht natürlich trotzdem weiter auseinander und das ist nicht gut.

Aber in der Summe ist es keine feste Menge X, die verteilt werden kann. Sondern die Menge X im Schnitt steigt jedes Jahr um Y Prozent. Entsprechend gibt es im Schnitt immer mehr zu verteilen.

Ich versuche das mal kurz für mich zusammenzufassen - sag mir bitte, falls ich das falsch verstanden habe:

Einerseits geht es um absolute Werte.

Z.B. werden in der Geschichte der Menschheit zunehmend mehr Waren produziert. Und die Geldmenge nimmt auch zu (Du nanntest auch "Inflation").

Blödes Beispiel (fiktive Zahlen): 1950 gab es 100 Autos auf der Welt, 1990 waren es 2000.

Andererseits geht es um relative Werte.

Das Verhältnis eines Vermögens zum anderen.

Blödes Beispiel: das Vermögen von Herrn Müller entspricht 3 Autos, das von Frau Meyer 9 Autos. Meyer hat drei Mal so viel wie Müller.

Ist das soweit richtig?